



Kurzbeschreibung der Musiktherapie

Musiktherapie ist indiziert für Kinder und Jugendliche:

- mit emotionalen und sozialen Problemen (z.B. Krisensituationen, Verhaltensauffälligkeiten, Konzentrationsschwierigkeiten, Probleme im Umgang mit Anderen)
- mit Schulschwierigkeiten bzw. Schwierigkeiten im Kindergarten (z.B. mit Konzentrationsfähigkeitsproblemen, übergroßem Bewegungsdrang, Versagensängste, ADS und ADHS)
- mit Migräne und Spannungskopfschmerzen
- mit geistigen und körperlichen Behinderungen (besonders auch geeignet für Kinder, denen die Sprache nicht ausreichend zur Verfügung steht)
- mit Entwicklungsverzögerungen
- mit eingeschränkter Hörfähigkeit (Für diese Kinder sind Erfahrungen mit Schwingungen und Geräuschen sehr wichtig, u.a. für die Sprachanbahnung)
- mit autistischen Zügen

Folgende Globalziele können gelten:

- Bewältigung von Leidenszuständen
- Gesundung
- emotionale und soziale Unterstützung
- Verbesserung bestimmter Fähigkeiten und Fertigkeiten (wie Kommunikation und Beziehungsfähigkeit)
- Förderung von Potenzialen und Gestaltungsmöglichkeiten
- Förderung von Autonomie und Selbstbestimmtheit.

Folgende Interventionen werden verwendet:

- stützen
- stimulieren
- Wahrnehmungen sensibilisieren
- Affekte regulieren
- Kreativität fördern
- Konflikte bearbeiten

Musik hat dabei folgende Funktionen:

1. Musik als Halt und Rahmen
2. Musik als basaler Sinnesstimulus
3. Musik als Projektionsfläche
4. Musik als Ressource
5. Musik als Resonanzgeber
6. Musik als Vehikel und Katalysator
7. Musik als Intermediärobjekt

Merkmale der Musiktherapie

Der Prozess der musikalischen Interaktion und Beziehung steht im Mittelpunkt. Die musikalischen Produkte sind daher in der Regel weder vorhersehbar noch reproduzierbar.

Es geht nicht um die musikalische Zielsetzung, sondern um die Reduktion von Symptomen, die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und die Verbesserung der Kommunikations- und Ausdauerfähigkeit.

Unterschied Musikpädagogik und Musiktherapie

Im Gegensatz zur Musikpädagogik –deren Ziel das Musizieren selbst; also **das Erleben von Musik-** ist, ist in der Musiktherapie die Musik „Mittel zum Zweck“. Somit steht **das Erleben durch die Musik** im Vordergrund.